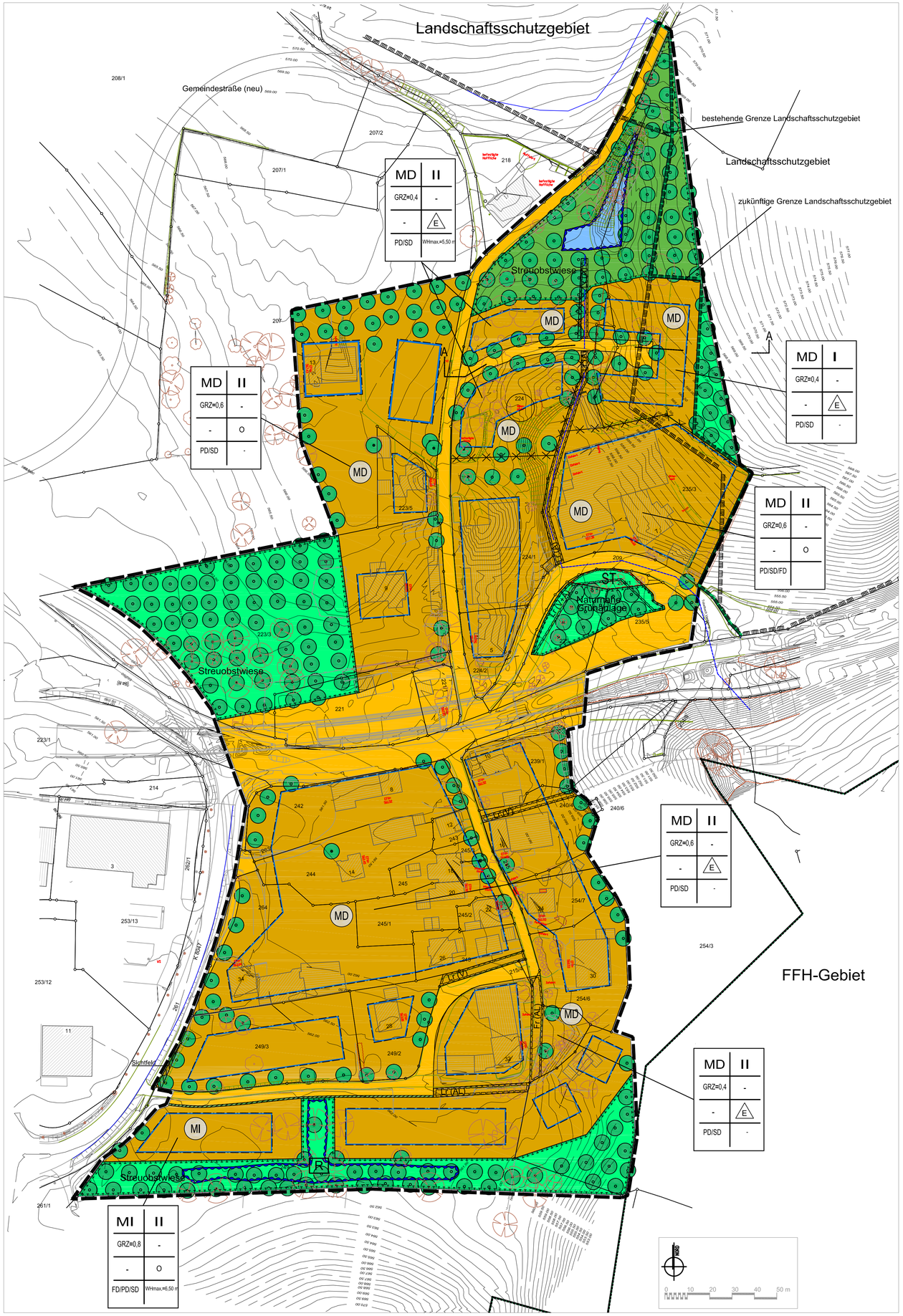
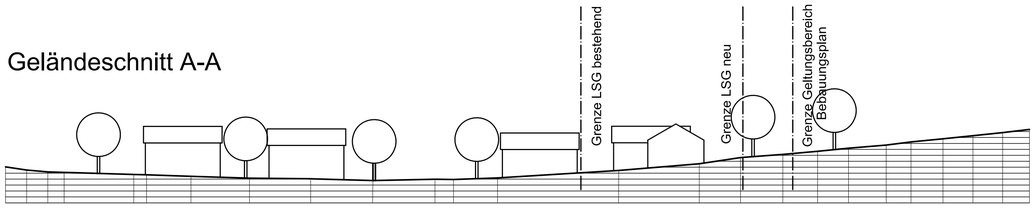


Geländeschnitt A-A



PLANZEICHENERKLÄRUNG

1	2
3	4
5	6
7	8

1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG
2 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
3 GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
4 GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
5 BAUMASSENZAHL
6 BAUWEISE
7 DACHFORM/DACHNEIGUNG (örtl. Bauvorschriften)
8 HÖHENFESTSETZUNG (GH=GEBÄUDEHÖHE, WH=WANDHÖHE, FH=FIRSTHÖHE)

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

MD — Dorfgebiete § 5 BauNVO

MI — Mischgebiet § 6 BauNVO

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(siehe Einschriebe Nutzungsschablone)

Grundflächenzahl (GRZ) § 16 BauNVO

Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze) § 16 BauNVO

Wandhöhe (Höchstgrenze WHmax) § 16 + 18 BauNVO

3. BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZE

O — Offene Bauweise § 22(2) BauNVO

E — nur Einzelhäuser zulässig § 22(2) BauNVO

Baugrenze § 23 BauNVO

6. FLÄCHEN FÜR DEN VERKEHR

Strassenverkehrsflächen § 9(1) Nr. 11 BauGB
Verkehrsgrün / offene Rinne

9. GRÜNFLÄCHEN

Öffentliche Grünflächen § 9(1) Nr. 15

Private Grünflächen § 9(1) Nr. 15

10. WASSERFLÄCHEN, FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT

Flächen für die Wasserwirtschaft § 9 (1) Nr. 16 BauGB:
Naturnahes Stillgewässer mit Uferrandzone

R — Flächen für Rückhaltung und Versickerung von Niederschlagswasser § 9 (1) Nr. 14 BauGB

13. FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

Streuobstwiese — Flächen für Massnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur u. Landschaft § 9 (1) Nr. 20 BauGB:
Streuobstwiese oder Naturnahe Grünanlage gem. Planeinschrieb

Anpflanzen: Bäume § 9(1) Nr. 25a BauGB

Erhaltung: Bäume § 9(1) Nr. 25b BauGB

Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts:
Landschaftsschutzgebiet / FFH-Gebiet

15. SONSTIGE PLANZEICHEN

Mit Fahr- (Fr) und Leitungsrechten (Lr) zu belastende Flächen zugunsten der Allgemeinheit (A), der Versorgungsträger (V) oder der Anlieger (AL) § 9(1) Nr. 21 BauGB

Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen

Sichtfeld § 9(1) 10 BauGB

ST — Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen § 9 (1) Nr. 4 und Nr. 22 BauGB: Stellplätze

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans § 9(7) BauGB

HINWEISE

235/5 — Bestehende Gebäude, Hausnummer Flurstücksgrenze, Flurstücksnummer

Höhenlinien, Höhenkoten m ü.NN Baumbestand

ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN

zulässige Dachformen siehe Planeinschrieb
SD - Satteldach PD - Pultdach FD - Flachdach

VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEMÄSS § 2(1) BAUGB	26.02.2007
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG § 2(1) BAUGB	09.03.2007
BILLIGUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFES UND AUSLEGUNGS-BESCHLUSS DURCH DEN GEMEINDERAT	01.08.2007
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DER OFFENLAGE § 3(2) BAUGB	10.08.2007
ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 3(2) BAUGB	20.08. bis 20.09.2007
BESCHLUSS DER ERNEUTEN ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG DURCH DEN GEMEINDERAT	08.11.2010
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DER ERNEUTEN OFFENLAGE	12.11.2010
ERNEUTE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG	22.11.-06.12.2010
SATZUNGSBESCHLUSS DURCH DEN GEMEINDERATGEMÄSS § 10 BAUGB	17.01.2011

AMTZELL, DEN 30.11.2017 ..... BÜRGERMEISTER

AUSFERTIGUNG:
DER TEXTLICHE UND ZEICHNERISCHE INHALT DES BEBAUUNGSPLANES STIMMT MIT DEM SATZUNGSBESCHLUSS VOM 17.01.2011 ÜBEREIN.
DAS VERFAHREN WURDE ORDNUNGSGEMÄSS DURCHGEFÜHRT.

AMTZELL, DEN 30.11.2017 ..... BÜRGERMEISTER

RECHTSKRÄFTIG DURCH ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG GEMÄSS § 10(3) BAUGB 01.12.2017

AMTZELL, DEN 01.12.2017 ..... BÜRGERMEISTER

DIESE FERTIGUNG STIMMT MIT DER PLANURKUNDE (1. FERTIGUNG) ÜBEREIN.
BESTÄTIGT.

AMTZELL, DEN ..... BÜRGERMEISTER

AUFTRAGGEBER
GEMEINDEVERWALTUNG AMTZELL

PROJEKT
BEBAUUNGSPLAN
" WEILER-GEISELHARZ "

PLAN
LAGEPLAN

PROJ.-NR:	PLANNR:	MASSTAB:	DATUM:
098,0	203	M 1:1000	17.01.2011
		0,9x0,65 0,6 qm	Satzungsbeschluss

KIENZLE VÖGELE BLASBERG
Planen ∘ Bauen ∘ Beraten
Kienzle Vögele Blasberg GmbH
Architekten und Stadtplaner
Heinrich-Heine-Str.9
88045 Friedrichshafen
Telefon (07541) 75151
Telefax (07541) 75185
E-mail: FN@architekten-kvb.de
homepage: www.architekten-kvb.de

GEZ:	schi	06.05.2010
GEÄ:	schi	21.10.2010
GEÄ:	schi	06.12.2010
GEÄ:	schi	13.01.2011